

Inhaltsverzeichnis

Der Zigeunerstock 3

<<< vorherige Sage | **Hessische Sagen** | nächste Sage >>>

Der Zigeunerstock

Bei Hilpertslingen im Odenwald übernachteten einmal Zigeuner im Wald und hatten bei ihrer Gesellschaft eine alte Frau. Nachdem sie gegessen und getrunken hatten, trat heimlich einer hinter die Alte und schlug ihr mit einem Beil auf den Kopf, sodass sie tot hinsank, wie das denn die Sitte bei ihnen ist. Denn sie sagen, wenn einer einmal so und so alt sei, dann habe er lang genug gelebt und falle den seinen nur zur Last. Darum sieht man auch nie alte Leute bei ihnen. Sie begruben das Weib unter einer Tanne und noch heute geht es dabei jede Nacht um. Davon heißt die Tanne der »Zigeunerstock«.

Quellen:

- *Johannes Wilhelm Wolf, Hessische Sagen, Leipzig, 1853*

[sagen](#), [johanneswilhelmwolf](#), [hsw](#), v0

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:hsw232>

Last update: **2025/01/30 17:53**

